



Kundenreferenz

Daiichi Sankyo nutzt flexibles Storage on Demand von NetApp



Eine NetApp Lösung von



ECONTEC



Foto: Daiichi Sankyo Europe GmbH

KEY HIGHLIGHTS

Branche
Pharma

Herausforderung

Wachsender Bedarf an Speicherkapazitäten sollte flexibel und schnell erfüllt werden.

Lösung

- Durch Storage on Demand von NetApp verfügt Daiichi Sankyo immer über genügend Pufferkapazitäten und bezahlt nur die tatsächlich benötigten Gigabyte.

Vorteile

- Günstige Berechnung nach verbrauchten Kapazitäten in drei Storage-Klassen
- Keine unsichere Budgetplanung oder aufwändige Nachbestellungen mehr nötig
- Schnellere Reaktion auf neue Geschäftsanforderungen möglich
- Höhere Leistungsfähigkeit, maximale Ausfallsicherheit, viele Managementfunktionen

Kundenprofil

Daiichi Sankyo hat sich auf die Entwicklung und Bereitstellung innovativer pharmazeutischer Produkte für die unterschiedlichsten, bislang unerfüllten medizinischen Bedürfnisse von Patienten in reifen wie auch in der Entwicklung befindlichen Märkten spezialisiert. Das Unternehmen beschäftigt rund 32.000 Mitarbeiter und ist derzeit weltweit in nahezu 60 Ländern der Erde präsent, unter anderem mit 12 Niederlassungen in Europa.

Seit der Eröffnung seiner europäischen Produktionsstätten und Vertriebsniederlassungen im Jahre 1990 hat sich Daiichi Sankyo zu einem der bedeutendsten japanischen Pharmaunternehmen in Europa entwickelt. Mit einem Nettoumsatz von fast 8,62 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2011 (Stand: 31. März 2012) gehört es zu den 20 weltweit führenden pharmazeutischen Unternehmen.

Die Herausforderung

Flexible, skalierbare Speicherarchitektur

„Durch das sich stärker ändernde wirtschaftliche Umfeld wird es immer schwieriger, im voraus die benötigten IT-Kapazitäten und das entsprechende Budget dafür einzuschätzen“, sagt Christian Wegler, Head of Project Management Domestic bei der Daiichi Sankyo Europe GmbH. „So mussten

wir in der Vergangenheit immer wieder Speicherkapazitäten nachbestellen. Zudem stießen die bislang verwendeten NetApp Systeme FAS3170 in der Münchner Zentrale und FAS3020 am Backup-Standort Pfaffenhofen aufgrund des ständigen Datenwachstums an ihre Grenzen.“

Da die Hardware auch schon einige Jahre genutzt wurde, entschied sich Daiichi Sankyo, in München auf eine FAS3270 und in Pfaffenhofen auf eine FAS3240 umzusteigen. Mit diesen Systemen wollte das Unternehmen auch eine flexiblere und skalierbare Speicherarchitektur einführen sowie Services zentralisieren. Dazu zählte die Integration der E-Mail- und File-Daten der europäischen Tochterunternehmen, die über MPLS-Leitungen nach München gespiegelt werden sollten.

Die Lösung

Individuelles Storage on Demand

„Zur flexiblen Skalierung unserer Speicherkapazitäten bot NetApp das Konzept Storage on Demand“, erklärt Christina Dimitriou. „Auf unsere individuellen Wünsche ist das Unternehmen sehr offen eingegangen. So haben wir neben den üblichen zwei Storage-Klassen FC und SATA mit jeweiliger Redundanz noch eine dritte Klasse mit ungespiegeltem SATA-Speicher für Daten erhalten, die nicht hochverfügbar

„Wir verwenden bereits seit vielen Jahren die Lösungen von NetApp als Speichersystem, da sie bei geringem Administrationsaufwand und hohem Funktionsumfang absolut zuverlässig laufen.“

Christina Dimitriou,
Infrastructure Specialist,
Daiichi Sankyo Europe GmbH

sein müssen. Zudem berechnet NetApp nur die tatsächlich verbrauchten Kapazitäten und zieht dabei sogar den Speicherverschnitt beim Anlegen der RAID-Systeme ab.“

Die beiden aktuellen NetApp Systeme wurden in der ersten Jahreshälfte 2012 vom langjährigen Partner Econtec in jeweils einem Schritt bei Daiichi Sankyo eingeführt. Seitdem laufen sie absolut stabil und zuverlässig. Sogar den großen Stromausfall in München im November 2012 konnten sie ohne Probleme verkraften, da die NetApp Lösungen batteriegepuffert alle Schreibvorgänge beendeten, so dass keine Daten verloren gingen.

Die Vorteile

Immer genügend Kapazität

Durch Storage on Demand steht Daiichi Sankyo nun immer genügend Speicherkapazität zur Verfügung und aufwändige Nachbestellungen entfallen. Zudem kann das Unternehmen schneller auf neue Geschäftsanforderungen reagieren, da zusätzliche Shelves einfach dazugeschaltet werden. Den größten Speicherbedarf benötigt die E-Mail-Korrespondenz für Kundenmanagement, Zusam-

menarbeit und Verwaltung. Für die Produktion selbst wird seit Dezember 2011 ein kleines Netzwerk aus den bisher einzelnen Servern aufgebaut. Die dabei eingesetzte NetApp FAS2040 bietet mit SnapLock eine wichtige Funktion zur rechtsverbindlichen Sicherung und Archivierung von Informationen.

„Mit NetApp profitieren wir von zahlreichen Vorteilen wie Hochverfügbarkeit durch MetroCluster, geringen Speicherbedarf durch effiziente Deduplizierung, einfache Administration, umfangreiche Funktionen, hohe Flexibilität und Skalierbarkeit, absolute Zuverlässigkeit und nicht zuletzt starke Performance“, so Christina Dimitriou. „Zudem hat NetApp als Partner immer sehr schnell und individuell auf unsere Wünsche und Anforderungen reagiert, nicht nur beim Abrechnungsmodell, sondern auch bei der anfangs von allen Seiten unterschätzten Auswirkung der Virtualisierung auf die IO-Performance. Nun konzentrieren wir uns auf die Erweiterung unseres Storage-Service, zum Beispiel durch die Nutzung weiterer Funktionen für Monitoring und Automatisierung.“

LÖSUNGSKOMPONENTEN

NetApp Produkte

NetApp FAS3210A
NetApp FAS3240A
NetApp FAS3270A
NetApp Software

Protokolle

FC, SATA, CIFS, NFS

Umgebung

- VMware
- Microsoft Exchange Server
- Microsoft SQL Server
- Oracle Database



www.netapp.de

NetApp steht für innovatives Storage und Daten-Management mit hervorragender Kosteneffizienz. Unter dem Credo „Go further, faster“ unterstützt NetApp Unternehmen weltweit in ihrem Erfolg. Weitere Informationen über uns und unsere Angebote finden Sie im Internet unter www.netapp.de.

Go further, faster®

© 2013 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens NetApp darf dieses Dokument nicht, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten. NetApp, das NetApp Logo, Go further, faster, Data ONTAP, MultiStore, NearStore, SnapLock, SnapManager, SnapMirror, SnapRestore, Snapshot und SnapVault sind Marken oder eingetragene Marken von NetApp Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. VMware ist eine eingetragene Marke und vSphere ist eine Marke von VMware, Inc. Microsoft Windows SharePoint und SQL Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. SAP ist eine eingetragene Marke der SAP AG. Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation. Solaris ist eine eingetragene Marke von Sun Microsystems, Inc. Alle anderen Marken- oder Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechtsinhaber und als solche anzuerkennen.